

ANLAGE 1.1.

RISIKOMATRIX

Die nachfolgende Risikomatrix dient dazu, die Risiken aufzulisten, die der Wirtschaftsteilnehmer im Rahmen der **KONZESSION FÜR DEN BAU UND DIE BEWIRTSCHAFTUNG EINER TIEFGARAGE AM SIEGESPLATZ UND FÜR DIE NEUGESTALTUNG DER PLATZOBERFLÄCHE** eingeht.

In der ersten Ausschreibungsphase müssen die Bieter Folgendes angeben:

- Die Relevanz des Risikos im Rahmen der Konzession, in qualitativer Hinsicht
- Eingesetzte Mittel zur Risikomilderung
- Eventuelle weitere Risiken oder eine abweichende Beschreibung von jenen, die bereits in der nachfolgenden Risikomatrix aufscheinen

Risiko	Beschreibung	Relevanz des Risikos	Risiko-verteilung (öffentlich oder privat)	Eingesetzte Mittel zur Risikomilderung	Anmerkungen
Risiko betreffend die Projektierungsqualität	Notwendigkeit, Änderungen an der Ausführungsprojektierung vorzunehmen, mit möglichem Anstieg der Investitionskosten und -zeit		privat		Der Zeitplan und die Kosten, die für den Bau vorgesehen sind, müssen das Ausführungsprojekt, welches Gegenstand der Vergabe ist, berücksichtigen
Risiko aufgrund einer viel längeren Dauer des Ausschreibungsverfahrens als vorgesehen und folglich veränderte Marktbedingungen im Vergleich zum Zeitpunkt des Angebots	Zunahme der (auch finanziellen) Investitionskosten		privat		
Archäologisches Risiko	Zunahme der Ausführungszeiten und -kosten aufgrund archäologischer Funde		gemeinsam		Zunahme der Ausführungszeiten zu Lasten der Verwaltung, falls die Steigerung der Zeit eine bestimmte Anzahl von Tagen überschreitet und die Anweisungen des Landesdenkmalamtes es nicht zulassen, durch eine andere Organisation der Baustelle Verzögerungen im

					Zeitplan zu vermeiden; Erhöhte Kosten ab einer bestimmten Inzidenz zu Lasten der Verwaltung
Umweltrisiko	Zunahme der Ausführungszeiten und -kosten aufgrund unvorhergesehener Umweltprobleme		privat		
Risiko betreffend die Verfügbarkeit und Angemessenheit der technologischen Mittel	Zunahme der Installationskosten für die im Angebot vorgesehenen technologischen Anlagen/Mittel		privat		
Risiko aufgrund einer vom Projekt abweichenden Baudurchführung	Das Bauwerk entspricht nicht den Projektvorgaben oder den Dienstbedürfnissen, weshalb eine Anpassung notwendig ist und die Kosten steigen		privat		
Risiko in Bezug auf die Zuverlässigkeit der Prognosen betreffend die Baukosten und - zeiten	Das Bauwerk wird nicht innerhalb der vorgegeben Zeiten oder im Einklang mit den vorgesehenen Kosten fertiggestellt		privat		Eine Zunahme der Ausführungszeiten bedingt automatisch eine Verkürzung der Bewirtschaftungszeit
Risiko durch von der Verwaltung verlangte Varianten	Zunahme der Kosten und Zeiten		öffentlich		
Risiko aufgrund der Nichterfüllung von Vertragspflichten seitens der Lieferanten oder Subunternehmer	Notwendigkeit, auf andere Lieferanten oder Subunternehmer zurückzugreifen, mit entsprechendem Anstieg der Kosten und Zeiten		privat		
Interferenzrisiko in Bezug auf die Baukosten und - zeiten	Möglicher Anstieg der Baukosten oder mögliche Verzögerung der Umsetzungszeiten des Bauvorhabens		privat		
Risiko betreffend die Ermächtigungen in der Bauphase – Abnahmen	Verzögerung der Bauzeiten aufgrund von Ermächtigungen während der		privat		

Auftragsvergabe- risiko	Bauphase oder Abnahmen				
Risiko aufgrund einer geringeren Nachfrage als vorgesehen	Geringere Einnahmen als vorgesehen		privat		
Risiko durch von der Gemeinde verlangte Tarifänderungen	Änderungen der Tarifreglementierung		öffentlich		
Verfügbarkeitsrisiko	Unverfügbarkeit des Bauwerks		privat		
Risiko durch Änderungen des Dienstangebots	Von der Gemeinde geforderte Änderungen der Diensteigenschaften bzw. der Bewirtschaftungs- modalitäten des Parkplatzes		öffentlich		
Risiko aufgrund höherer Instand- haltungskosten als veranschlagt	Anstieg der Kosten für die Instandhaltung und Wartung der Bauten und Anlagen		privat		
Risiko durch höhere Kosten der veranschlagten Produktionsfaktoren	Anstieg der Bewirtschaftungs- kosten		privat		
Risiko durch vorzeitige technische Veralterung der neu eingerrichteten Anlagen/ technologischen Mittel	Anstieg der Bewirtschaftungs- kosten oder Notwendigkeit höherer Investitionen		privat		
Risiko aufgrund mangelnder Verfügbarkeit von Kapital zu tragbaren Zinssätzen	Höhere Zinssätze als jene, die im WFP vorgesehen sind		privat		
Refinanzierungs- risiko	Nichtverfügbarkeit einer Kreditlinie mit einer mit der Vertragsdauer vergleichbaren Dauer		privat		
Risiko aufgrund höherer Gewalt	Unterbrechung der Baustelle oder des Dienstes aus Gründen, die weder der Gemeinde noch dem Konzessionsnehmer zu verschulden sind		gemeinsam		Die Senkung des internen Zinzußes (TIR) angeben, innerhalb derer keine Neuverhandlung des WFP stattfinden kann

Risiko aufgrund veränderter Besteuerung	Änderungen der Gesamtbesteuerung des Projektes		privat		
Risiko aufgrund von Gesetzesänderungen bzw. veränderten Bestimmungen	Gesetzesänderungen , die sich auf die Bauphase und/oder die Bewirtschaftung auswirken		gemeinsam		Die Senkung des internen Zinsfußes (TIR) angeben, innerhalb derer keine Neuverhandlung des WFP stattfinden kann
Risiko aufgrund der Arbeitsbeziehungen	Mehrkosten für die Personalverwaltung		privat		